

145 Jahre

Pelz Mode Leder
POHLE

Lange Str. 56 · 32791 Lage
Tel. 052 32/30 33
www.pelz-mode-pohle.de

Wir gratulieren Familie Pohle zum 145-jährigen Bestehen und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Tomelia Bäßler Pereira
Praxis für
Physiotherapie

Stauffenbergstraße 3-5 | 32791 Lage | Telefon 05232 - 962645

**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**

im Ärztehaus Westtor
Lange Str. 51 · 32791 Lage · Tel. 05232/63093

Wir gratulieren herzlich
zum 145-jährigen Jubiläum!

Riekehof
Schuhe, Mode & mehr ...

Wir gratulieren herzlich!

www.pelz-mode-pohle.de

Lange Str. 56 · 32791 Lage
Tel. 0 52 32/30 33

Herzlichen
Glückwunsch
zum
Jubiläum!

Modehaus Brand
Lage · Friedrichstraße 22 · Telefon 052 32 / 50 35

► Anzeigen

Erfrischend informativ –
Anzeigen in Ihrer LZ!

Anzeigenverkauf:
Tel. (05231) 911-155
Fax (05231) 911-110
Anzeigen@LZ.de
www.LZ.de

**LZ LIPPISCHE
LANDES
ZEITUNG**

SICHERHEIT DURCH
REIFE LEISTUNGEN.

**LÜERSEN
WILKENS
PARTNER**
Finanzconsulting

Versicherungen, Bausparen, Finanzierungen
und Kapitalanlagen für Industrie, Handel,
Gewerbe und privat. Seit über 30 Jahren.

WIR
KNACKEN
DAS.

Gildestraße 11b · 32760 Detmold
fon 05231 9238-0 · fax 05231 9238-38

ALTEKRÜGER GBR

**FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU**

• Mechanische
Absicherung von
Fenstern und Türen
In Holz und Kunststoff

Triftenstraße 87 · Lage
Telefon (0 52 32) 30 87

Zuhause sicher www.zuhause.sicher

**Riegel
vor!**
Sicher ist sicherer.

Die Firma Altekrüger ist als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal-)Polizeiischen Beratungsstelle.



Als Kürschner-Meisterin hat Ina Pohle-Holz einen Blick für angesagte Pelzmode.
Foto: Pelz-Modellatelier Pohle GmbH



Thorsten Pohle vor einem historischen Bild des Kürschner-Fachgeschäfts.
Foto: Sandra Castrup

Upcycling liegt voll im Trend

Das Kürschner-Fachgeschäft Pelz-Mode Pohle feiert 145-jähriges Bestehen. Aus Respekt vor der Natur werden heute alte Felle zu individuellen Designer-Stücken umgearbeitet.

Sandra Castrup

Lage. Wenn Ina Pohle-Holz oder ihr Bruder Thorsten Pohle nach der Gründung „ihres“ Unternehmens gefragt werden, dann kommt es schon mal zu Irritationen. 1877? Das kann kaum jemand glauben. Doch das letzte Kürschner-Fachgeschäft in Lippe feiert in diesen Tagen tatsächlich 145-jähriges Jubiläum. Das Pelz-Modeatelier Pohle blickt auf eine unglaublich lange Geschichte. „Unsere Familie hat Weltkriege und inzwischen auch eine Pandemie überstanden“, erzählt Thorsten Pohle und lehnt sich entspannt in seinem Sessel zurück. Der ist aus Leder, versteht sich, denn Pelz und Leder sind an der Langen Straße 56 fest miteinander verbunden.

Vom Urgroßvater gegründet

„Unser Urgroßvater hat in diesem Haus das Geschäft gegründet“, blickt der Pelzmode-Designer auf eine historische Fotoaufnahme. „Hutmacher“ steht damals noch über dem Eingang, unter dem seine Ur-Großeltern stolz posieren. Jetzt sind es Thorsten Pohle und seine Schwester Ina Pohle-Holz, die ebenso allen Grund dazu haben, mit Stolz im Laden sowie der angrenzenden Werkstatt zu stehen. Die Geschwister sind hier



Pelzmode-Designer Thorsten Pohle ist in dem bereits von seinem Urgroßvater gegründeten Kürschner-Fachgeschäft aufgewachsen.
Foto: Sandra Castrup

groß geworden, zwischen Nerz, Persianer, Fuchs und Zobel, haben Höhen und Tiefen der Branchen miterlebt. „Vom klassischen Pelzgeschäft haben wir uns schon lange verabschiedet“, verraten die beiden erfahrenen Kürschner, ganz neue Wege eingeschlagen zu haben, ohne die Handwerkskunst rund um das Arbeiten mit dem wertvollen Naturstoff aus den Augen zu verlieren. Upcycling lautet das Stichwort, das enorm boomt. „Aus Respekt vor der Natur interpretieren wir Erbstücke und Dachbodenfunde völlig neu“, schwärmt Thorsten Pohle von den unzähligen Möglichkeiten, aus Omas Pelzmantel ein angesagtes Designer-Stück zu zaubern. „Zusammen mit unseren Kunden entwickeln wir Ideen,

und es entstehen ganz individuelle Unikate“, sprüht der 58-Jährige vor Leidenschaft und Kreativität.

Altes bewahren und schätzen

„Zurück zu den Ursprüngen, Altes bewahren und schätzen, das ist auch bei ganz jungen Leuten sehr im Trend“, freut sich seine Schwester Ina Pohle-Holz und verweist auf ein biologisch abbaubares Produkt, für das weder Energie noch Rohstoffe verbraucht werden. Gerade in Krisenzeiten würde man sich wie-

der auf Natürlichkeit und Nachhaltigkeit besinnen. „Außerdem halten Fellwesten oder -decken enorm warm“, nennt die 62-Jährige einen weiteren positiven Aspekt. Während Schnitte und Entwürfe in der hauseigenen Werkstatt entstehen, findet die Beratung mittlerweile auch online per Zoom-Konferenz statt. „Man muss einfach mit der Zeit gehen“, schmunzelt Thorsten Pohle, der sein Gespür für Modetrends immer wieder unter Beweis stellt. Seine Idee, aus alten Zelten und Zeltplanen Jacken und Mäntel zu nähen und mit alten Fellen zu unterfüttern, lockt mittlerweile Kunden aus ganz Deutschland in das traditionsreiche Lagenser Fachgeschäft.